



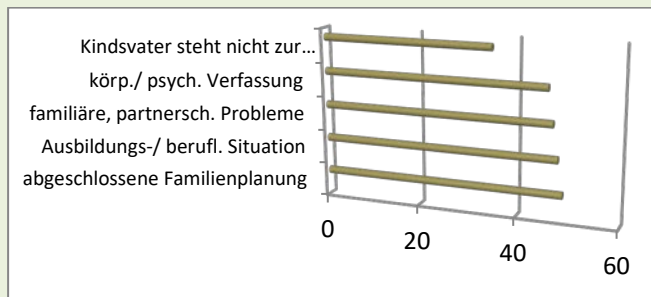
Mit unserem **15. Infobrief** möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über unsere Arbeit in 2015 geben:

Wir haben insgesamt **638 Beratungen** in 2015 durchgeführt.

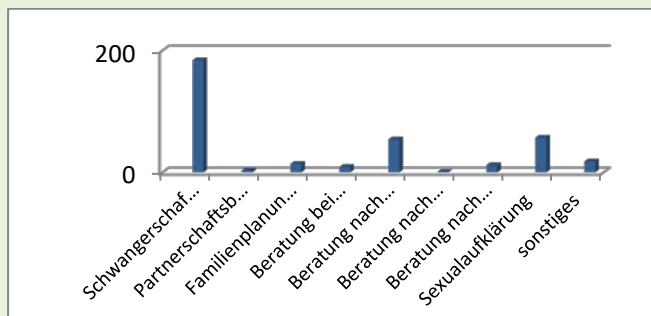
Davon waren 527 Erstberatungen und 111 Folgeberatungen.

Im **Verhältnis 1:2** waren dies **175** Beratungen im Schwangerschaftskonflikt nach §§5/6 und **352** allgemeine Schwangerenberatungen nach §2.

In der **Schwangerschaftskonfliktberatung** wurden in der Regel mehrere Aspekte benannt, die Vorüberlegungen zu einem Abbruch ausmachten:



Bei den **Beratungen nach §2** ergab sich aufgrund komplexer Lebenssituationen und vielschichtiger Problemlagen ein **erhöhter Informations- und Beratungsbedarf** zu nachfolgenden Themen:



Vor allem ab der zweiten Jahreshälfte wurde Beratung zunehmend von **schwangeren Flüchtlingen** aufgesucht, sprachliche Barrieren sowie kulturelle Besonderheiten bei unterschiedlicher individueller Ausprägung galt es zu berücksichtigen- dies ist eine **besondere Herausforderung** in der Beratung.

Die unverändert schwierige wirtschaftliche und soziale Lage von schwangeren Frauen und Familien führte zu **70 Antragsbewilligungen** aus der **Bundesstiftung „Mutter und Kind- Schutz des ungeborenen Lebens“**.

Wir machten auf unsere Angebote in der Öffentlichkeit, unter anderem in Entbindungskliniken und Familienzentren aufmerksam.

57 sexualpädagogisch-präventive Angebote führten wir für Jugendliche weiterführender Schulen durch und boten ihnen mit unserem Infostand „gut verhütet in die Ferien starten“ Informationen zu Themen rund um Sexualität und Verhütung.

Ihr donum vitae Team